



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll
zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 18. Dezember 2018 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte "**Auszeit**", Renatastr. 35

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Begrüßt werden Frau Niesmann, Frau Probst, Frau Löschau, Frau Staudenmayer, Frau Knott, Herr Schröther.

Entschuldigt sind Herr Hochdorn, Frau Kaiser, Frau Seliger, Herr Lipkowitsch, Frau Thiele.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Zustimmung einstimmig

2.1 Bürgeranliegen

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

2.3 Berichte der Beauftragten

- Bericht von Frau Roth zum Vernetzungstreffen Frauenbeauftragte.
Das Thema Frauen-/ Mädchenfußball soll vom UA Bildung und Sport im Januar behandelt werden.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Harmonisierung der Planung für Umweltverbundröhre und Tram-Westtangente
Der letzte Satz des Antrags wird wie in der Sitzung abgestimmt modifiziert.
Mehrheitlich angenommen
Zustimmung einstimmig

3.2.2. Verkehrssituation in der Wotanstraße

Besuch Herr Wicke, Antragsteller.

„Sehr geehrter Herr Wicke,

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihren Besuch um UA Verkehr.

Die angesprochene Thematik in der Wotanstraße ist und bekannt und wir vom BA auch beobachtet. Allerdings machen Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir erst nach dem Umbau des Romanplatzes in dieser Sache tätig werden können. Durch die große Baumaßnahme am Romanplatz wird sich in den nächsten zwei Jahren die Verkehrssituation komplett anders darstellen. Erst nach Abschluss der Maßnahme können wir die Thematik Wotanstraße wieder bearbeiten. Wie gewünscht erhalten Sie noch Unterlagen zum Ablauf der Umbauarbeiten am Romanplatz.

Ablaufplan Bauarbeiten Romanplatz beilegen – Einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.3. Erweiterung des Parklizenzengebietes nördlich der St.-Galler-Straße

Entwurf Rückschreiben:

„Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.11.2018. Ende 2019 werden die beiden Parklizenzengebiete Rotkreuzplatz Nord und Süd eingerichtet. Weitere Gebiete sind derzeit in Prüfung. Auch das Gebiet Gern ist in diese Untersuchungen miteingeschlossen. Wir rechnen mit Ergebnissen nicht vor Mitte 2019. Wir bitten Sie noch um Geduld, bis wir hierzu genauere Aussagen treffen können.“

Einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.4. Verkehrsberuhigter Bereich Bäumlstraße /

WV Ampelschaltung Kreuzung Maria-Ward-Straße - Menzinger Str.

01/19 *Beide Punkte vertagt auf Januar, die UA Mitglieder sollen sich persönlich ein Bild der Situation machen um im Januar darüber beschließen zu können. Außer der Bäumlstraße soll auch die Mareesstraße betrachtet werden. Die Ampelschaltung für Fußgänger an der Kreuzung Menzinger- / Maria-Ward Str. soll auch begutachtet werden*

Einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.5. Einbahnstraße am Schloss - Freigabe für Radfahrer in Gegenrichtung

Der BA bittet um Prüfung:

„Für Radfahrende soll die Durchfahrt entlang des Nymphenburger Schlosses von der Gaststätte Schwaige kommend zur Maria-Ward-Str. entgegen der Einbahnregelung in der Maria-Ward-Str. (im Bereich des Parkplatzes) freigegeben werden. In der Gegenrichtung soll die Durchfahrt für Radfahrende auf dem südlichen Parkplatz ebenfalls freigegeben werden. Wir bitten um Information, ob dies umgesetzt werden kann.“

Weiterleitung ans KVR, Skizze beilegen

Einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.6. Verkehrsregelung Maria-Ward-Straße Richtung Schlossplatz vertagt aus 11/18

wird an das KVR weitergeleitet – Einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

3.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm MIP - Entwurf für die Jahre 2018 - 2022 -

K Unterausschuss Verkehr

Kenntnisnahme

- 3.3.2. Fahr Rad in Obermenzing! Mehr Verkehrssicherheit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen nach der Unterführung an der Bärmanstraße in Richtung Innenstadt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05456
Der BA 9 unterstützt den Antrag – Einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

- 3.4.1. Schulwegsicherheit Haltestelle Goethe-Institut (Heideckstraße)
Weiterleiten an Beschwerdeführer – Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.4.2. Antrag auf Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit und Gewährleistung der Sichtbarkeit an der Montessori-Schule im Olympiapark
Weiterleiten an KVR – Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.4.3. Schulwegsicherheit Kreuzung Wendl-Dietrich-Straße / Hawartstraße
Weiterleiten an Beschwerdeführer – Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.4.4. Radschutzstreifen in der Nymphenburger Straße
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05314
Kenntnisnahme
- 3.4.5. Reduzierung der Fließgeschwindigkeit auf der Achse Nymphenburger Straße und Waisenhausstraße
WV
06/18 BA-Antrag Nr. 14-20 / E 01870
Wiedervorlage 06/18
Zustimmung einstimmig
- 3.4.6. Verkehrsaufkommen Menzinger Straße auf Höhe Von-Goebel-Platz
Weiterleiten an Beschwerdeführer
Zustimmung einstimmig
- 3.4.7. Beleuchtung der Wendl-Dietrich-Straße - *Wiedervorlage aus 03/18*
Der Austausch der Beleuchtung war für 2018 schriftlich zugesagt.
Dringende Bitte um Mitteilung wann die Umsetzung erfolgt.
Zustimmung einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

- 3.5.1. Unterrichtung über verkehrsrechtliche Anordnungen:
K - Romanstraße 12
- Romanstraße 107
- Funckerstraße
- Sophie-Stehle-Straße
Kenntnisnahme
- 3.5.2. Probleme mit Radverkehr am Seniorenwohnheim Menzinger Straße
WV *Ortstermin am 18.12. um 15:00*
01/19 *Januar TO*
Zustimmung einstimmig

3.5.3. Antrag auf Neuerrichtung von Behindertenparkplätzen an den
K S-Bahn-Stationen Donnersbergerbrücke und Hirschgarten
z.K. → *ist auch als Antrag auf der Bürgerversammlung gestellt worden*

3.5.4. Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2018
K *Kenntnisnahme*

3.5.5. (U) Maßnahmen zur Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit
K des Buslinienverkehrs
1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zu verwaltungsint. Ausführungsgenehmigungen
3. Anmeldung zum MIP 2018-2022

Einrichtung von Busspuren in Neuhausen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04920 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 15.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12597
Kenntnisnahme

3.5.6. 2. Stammstrecke - Abschnitt Oberirdisch West – Informationen
K *Kenntnisnahme*

3.6 **Verschiedenes**

Besuch von Herrn Stjepanovic und Frau Heinrich vom Planungsreferat. Vorstellung der Untersuchungen zur Erweiterung des Parklizenzgebiets. Vorlage des Berichts, Fazit: Starke Überlastung bei einem Defizit von 1560 Parkplätzen. BA soll beraten und beschließen, ob das Gebiet erweitert werden soll.

Das Thema wird auf die Tagesordnung im Januar gesetzt und im UA Verkehr diskutiert. Eine Rückmeldung vom BA erfolgt zum Ende Januar.

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 **Entscheidungsfälle**

4.2 **Bürgeranliegen, Anträge**

4.3 **Anhörungen**

4.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm MIP - Entwurf für die Jahre 2018 - 2022 -
K Unterausschuss Bau & Planung

Anmerkung:

Angesichts der Tatsache, dass sich die Bewohnerzahl in München generell und im Stadtbezirk Neuhausen Nymphenburg im Besonderen in den nächsten Jahren stark erhöht, sollten die Schulen nicht auf den Ist-Zustand ausgerichtet werden sondern auf Zukunftsfähigkeit. Im Bereich der Gymnasien / Sporthallen bedeutet dies, dass die Planung bei beiden zumindest statisch darauf ausgerichtet sein soll, dass später aufgestockt werden kann. Es kann nicht sein, dass die Planung einer seit Jahren prognostizierten Bewohnerentwicklung ständig hinterherhinkt.

Zudem ist es bei Neubauten wichtig, die grundsätzlichen statischen Voraussetzungen für Aufstockungen zu schaffen.

Aktuell: Kenntnisnahme → Den obigen Text für die Stellungnahme verwenden, die Anfang 2019 erforderlich ist → Einstimmig

4.3.2. Anhörung Anträge auf Baugenehmigung:

- Dom-Pedro-Straße (Haus für Kinder)
Zustimmung, einstimmig.
Zustimmung einstimmig
- Savoyenstraße 7
Ablehnung, einstimmig, fügt sich nicht in die kleinteilige Bebauung in der Nachbarschaft ein.
Ablehnung einstimmig
Frau Hanusch berichtet, dass die LBK dies zur Prüfung an die Unt. Denkmal-schutzbehörde weitergegeben hat.
- Arnulfstraße 150 – 152
Zustimmung, einstimmig, Bauvoranfrage wurde vom BA bereits positiv beschieden
Zustimmung einstimmig

- 4.3.3. Sustrisstraße 13 - Nachtrag in die Denkmalliste
Eintragung in die Denkmalliste ist erfolgt. Da wir versuchen, den Charakter des Gebietes zu erhalten: Zustimmung, einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

- 4.4.1. Bebauung Marsstraße 76
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04922
vertagt aus 09/18
Entwurf Stellungnahme:
“angesichts der drängenden Lage auf dem innerstädtischen Wohnungsmarkt fordern wir die schnellstmögliche Umsetzung des Bauprojektes”
Zustimmung einstimmig

- 4.4.2. Organisierte Weihnachtsbeleuchtung im Stadtbezirk
WV 03/19 *Es wird ein Statement der Werbegemeinschaft, Frau Globig, eingeholt und danach das Thema erneut behandelt. → Zustimmung, mehrheitlich*
WV März 2019
Zustimmung einstimmig

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. Unterrichtung der Lokalbaukommission über Bauvorhaben
- *Zuccalistraße + Zuccalistraße 31 (BV 3 x aufgeführt → Denkmal + Nähe Denkmal)*
 - *Romanstraße 24 (Abbruch). BV wurde bereits in der letzten Sitzung abgelehnt*
 - *Leonrodstr. 75 (Dachgeschlossausbau im denkmalgeschützten Haus)*

4.6 Verschiedenes

- 4.6.1. Reparatur der Uhr an der Schwere-Reiter-Str. (Kreativquartier, Infanteriestr. 19)
Antrag an die Stadt als Besitzer / Verwalter: „Hiermit fordern wir die Instandsetzung der Uhr an der Infanteriestr. 19, Gebäude 2. Wir vermuten, dass diese Uhr im städtischen Eigentum ist und bitten um Aufklärung.“ → Zustimmung, einstimmig
Zustimmung einstimmig

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.3 Anhörungen

5.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm MIP - Entwurf für die Jahre 2018 - 2022 -
K Unterausschuss Umwelt → *Zustimmung einstimmig im UA*

5.3.2. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- - Dantestr. 22
Besichtigt durch: Dr. Herrn v. Walter → Zustimmung mit Ersatz - Einstimmig
- - Ferdinand-Maria-Str. 41
Besichtigt durch: Dr. Herrn v. Walter
Ahorn Zustimmung / Esche: Der UA schlägt vor die Eingrenzung anzupassen
Zirbel: Fällung abgelehnt → Einstimmig im UA
- - Richildenstr. 51
Besichtigt durch: Herrn Neuberger
Fällung abgelehnt: Gesunder und vitaler Baum → Einstimmig im UA
- - Volkartstr. 32
Besichtigt durch: Frau Pramberger - Zustimmung mit Ersatz → Einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1. Trinkwasserbrunnen im 9. Stadtbezirk

Entwurf Rückschreiben: „Sehr geehrter Herr Werner, in Ihrem Schreiben vom 31.10.2018 erläutern Sie, dass die Bezirksausschüsse Trinkbrunnen an geeigneten Orten beantragen können. Die Errichtung sowie die Betriebs- und Verbrauchskosten sollen jeweils aus den Bürgerbudgets finanziert werden. Gleichzeitig verweisen Sie auf die damals noch ausstehende Entscheidung des Stadtrats. Soweit wir informiert sind, hat der Stadtrat aber eine von Ihren Erläuterungen abweichende Entscheidung über die Finanzierung der Trinkwasserbrunnen getroffen. Wir bitten Sie deshalb um Klarstellung der Sachlage. Einer der wichtigsten Plätze bei uns im Stadtviertel ist der Rotkreuzplatz. Hier würden wir gerne einen Trinkwasserbrunnen errichten. Ebenfalls geeignet wäre der Hirschgarten. Die Brunnen, die Sie in Ihrem Schreiben nennen, fallen entweder in die Zuständigkeit der Schlösser- und Seen Verwaltung oder sind aufgrund von örtlichen Begebenheiten eher ungeeignet.- Grundsätzlich steht der BA der Errichtung eines Trinkwasserbrunnens nach wie vor positiv gegenüber und kann sich eine Beteiligung an den Kosten vorstellen. Mit freundlichen Grüßen“ → einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.4.2. Begrünung der Klarastraße

WV BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05222

01/19

6 Parkplätze würden entfallen → Mehrheitlich angenommen im UA

„Wir bitten um Prüfung, ob die Feuerwehranforderung noch gewährleistet ist, wenn man auf der Westseite Schrägparkplätze realisiert und dafür auf der Ostseite Parkplätze entfallen.“ → Einstimmig im UA

Bund Naturschutz

- *AK Baumschutz: 17.04. um 16:00 Uhr in der Pettenkofenstr 10a 2 Stock*
- *Kreisgruppe München: 089 5156760*

Begrünung der Klarastraße

- WL an Green City

- Variante: Prüfung Querparkplätze ohne Längsparken?

Entwurf Antwortscheiben:

„vielen Dank für die positive Nachricht. Der BA9 möchte das Projekt "Begrünung der Klarastraße" realisieren und bittet um die Auflegung und Planung des Projektes.“

→ einstimmig

Herr Agerer empfiehlt einen Ortstermin zur Anordnung und Entfall von Parkplätzen. Behandlung im UA Verkehr & Umwelt.

- Vertagung, Pläne, Ortstermin →

Zustimmung einstimmig

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

5.5.1. Unterrichtung über Baumentfernungen auf öffentlichem Grund

K *Kenntnisaufnahme*

5.6 Verschiedenes

Frau Roth erinnert daran dass der UA beschlossen hat das Schreiben mit BA-Briefkopf an den Umweltminister zu richten. Es wird durch die Vorsitzende geklärt in welcher Form es versendet werden kann.

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa (GIK) e.V. - Umzug und Ausbau des Kulturzentrums vom 15.12.2018 – 30.01.2019 – 13.000,00€; Az.: 0262.0-9-0307

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13496

Frau Vishnevskaja stellt die „Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa (GIK) e.V.“ vor. Von diesem Verein wird das Bildung- und Kulturzentrum GOROD (Stadt) getragen. In das Kulturzentrum kommen Menschen verschiedenster Altersgruppen, Konfessionen und Staatsangehörigkeiten. Es bietet vielseitige Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebote, so z.B Sprachkurse und Theaterstudios für Kinder und Jugendliche, ein Kunststudio, ein Design-Atelier, das Theaterstudio InterArt und den traditionsreichen Wanderclub. Der Wanderclub wurde 2010 für seine hervorragende Integrationsarbeit mit dem Preis der Oberbayerischen Regierung ausgezeichnet. Die Raumbörse wird durch das Sozialreferat unterstützt.

Der Verein ist seit vielen Jahren aktiv, ihm wurden die aktuell genutzten Räume (Schwanthalerhöf) gekündigt. Neue Räume im Stadtgebiet zu finden ist sehr schwierig, der Verein kann in Zukunft das Haus in der Arnulfstr. zusammen mit der IG nutzen. Nach der Nutzungsänderung durch die LBK ist ein langfristiger Mietvertrag in Aussicht gestellt. Allerdings sind für Renovierungs und Umbaumaßnahmen Mittel notwendig. Diese werden für die Raumbörse durch das Sozialreferat bezuschusst, der Verein muss für die kulturelle und Nachbarschaftsarbeit (GOROD) auch Eigenleistungen erbringen.

Frau Vishnevskaja schildert die derzeitigen Schwierigkeiten, die durch den plötzlich notwendigen Umzug entstehen, wofür der im Antrag gestellte Betrag gebraucht wird und konkretisiert die einzelnen Posten.

→ *Bezuschussungsvorschläge:*

- 3.000,00 CSU
- 7.000,00 AGS
- *Volle Summe FDP, SPD, Grüne*

13.000,00 € Mehrstimmig so beschlossen

Eine korrigierte Fassung des Antrags sowie die gezeigte Präsentation sollen dem BA zugeleitet werden. Ein Link zum Stadtratsbeschluss soll erstellt werden

Herr Agerer äußert Bedenken: Der Mietvertrag läuft nur ein Jahr, zudem sind hohe Honorarkosten für den Umbau veranschlagt. Es wird empfohlen 3000 € zur Abstimmung zu stellen.

Frau Hanusch erläutert: Der bisherige Computerraum wird zum Veranstaltungsraum für das Viertel. Gespräche mit dem Hauseigentümer zeigten eine klare Tendenz zu einem längerfristigen Mietverhältnis.

Frau Brandmayer: Wenn die 20 Jahre nicht in Aussicht stünden würde das Sozialreferat nicht den Umzug fördern. Für die Raumbörse bekommt der Verein einen Zuschuss vom Sozialreferat, für die Vereinsarbeit selbst würde der BA einen Teil übernehmen.

Abstimmung Volle Summe:

Zustimmung 17 : 15

Es wird später das Abstimmungsergebnis angezweifelt, da es möglicherweise 17:16 ausgefallen ist. Bei Abgleich mit der Anwesenheitsliste und dem Abstimmungsverhalten der Fraktionen ist dieser Ausgang durchaus möglich. Es lässt sich nachträglich nicht feststellen ob eine Person nicht mitgestimmt hat oder nicht im Raum war. Ein Antrag auf Rückholung und Wiederholung der Abstimmung wird nicht gestellt.

6.1.2. (E) Stadtbezirksbudget

Caritasverband der Erzdiözese München e.V. / ASZ Neuhausen
Informationsveranstaltung zum Gesamtkonzept der Münchner
Altenhilfe am 14.02.2019 - 750,00 €; Az.: 0262.0-09-0309

Volle Summe → Einstimmig so beschlossen

Zustimmung einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1. Barrierefreies München - Toiletten für alle - *Wiedervorlage eines Antrags FW*

Zustimmung: einstimmig

Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

6.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm MIP - Entwurf für die Jahre 2018 - 2022 -

WV Unterausschuss Soziales

01/19 *WV Januar 2019*

Zum Neubau ASZ wird begrüßt dass ein Keller und eine Erweiterung nun vorgesehen sind. Aufgrund unterschiedlicher Rückmeldungen wird die Verwaltung einschließlich der SWM um Klärung zum tatsächlichen aktuellen Zeitplan des Baus und der Zwischennutzung als Baustelleneinrichtung gebeten.

6.4 Antwortschreiben

- 6.4.1. Neue Bädereintrittspreise - Antwort SWM
Der UA Soziales hält die Preise für Familien und Senioren nach wie vor für zu hoch. Das Schreiben der Stadtwerke soll an den Seniorenbeirat (stadtweit und im Viertel) weitergeleitet werden.
Zustimmung einstimmig

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 6.5.1. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2019 - Vollzug des Haushaltsplanes 2019 - für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13186
Kenntnisnahme

- 6.5.2. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2019 - Vollzug des Haushaltsplanes 2019 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13187
Kenntnisnahme

- 6.5.3. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2019 - Vollzug des Haushaltsplanes 2019 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/ Gesellschaftliches Engagement / Bürgerschaftliches Engagement (BE),
Geschäftsleitung / Sozialplanung und Büro der Referatsleitung -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13189
Kenntnisnahme

- 6.5.4. (U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2019 - Vollzug des Haushaltsplanes 2019 - für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13216
Kenntnisnahme

- 6.5.5. (U) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 -
K Einzelplan 4 / Sozialbereich -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13358
Kenntnisnahme

- 6.5.6. (U) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018 - 2022
K Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13419
Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

- 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget - trugschluss e.V.
Projekt "trugschluss 15, Reality Distortion Field" vom 15.12.2018 – 20.12.2018 –
3.070,00€ - Az.: 0262.0-9-0308 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13434
Volle Summe → Einstimmig so beschlossen
Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.2.1. Verfahren für die Benennung von Straßen und Plätzen nach Persönlichkeiten; Einbindung der Bezirksausschüsse

Wiedervorlage aus 10/18

Namensvorschlag Maria-Luiko-Straße - einstimmig

Der Namensvorschlag "Maria Luiko" wird der LH München mitgeteilt.

Herr Agerer verfasst ein Anschreiben an die Kommunalreferentin Kristina Frank mit der Bitte um Beschleunigung des Verfahrens.

„Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren fordert der BA Neuhausen-Nymphenburg die Umbenennung der Hilblestraße. Schon im Jahr 2015 wurde das Stadtarchiv beauftragt, eine gutachterliche Stellungnahme abzugeben. Schon damals wurde die Umbenennung empfohlen.

Mitte 2016 wurde das Projekt „Historisch belastete Straßennamen überprüfen und einen Vorschlag für den Umgang damit erarbeiten“ initiiert mit geplanten Abschluss im Jahr 2017. Dieses Projekt sollte abgewartet werden, bevor eine Umbenennung folgen sollte. Bis heute ist unseres Wissens keines der drei geplanten Module („Historische Recherche“, „Datenbank (open data)“ und „Expertenworkshop“) abgeschlossen bzw. liegen uns keine Informationen dazu vor.

Daher fordern wir die LH München auf, der Stellungnahme des Stadtarchivs von 2015 schon vorab zu folgen und die Hilblestraße zeitnah umzubenennen. Sollte dies nicht möglich sein, muss das laufende Projekt zum ganzheitlichen Umgang mit belasteten Straßennamen beschleunigt fertiggestellt werden. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang um Mitteilung zum Stand der Dinge.

Nach langen Diskussionen und Abwägungen hat sich der BA Neuhausen-Nymphenburg für den Alternativvorschlag Maria-Luiko-Straße ausgesprochen. Ein gewichtiger Grund für uns ist die konträre Benennung nach einem Opfer des Nationalsozialismus. Marie Luise Kohn wurde 1904 in München geboren und 1941 in Kaunas ermordet; sie wohnte in Neuhausen und ist als Künstlerin bekannt.

Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung einstimmig

7.2.2. Zeichen gegen Rechts setzen, Hilblestraße umbenennen!

- Empfehlung Nr. 14-20/ E 01877 der BV des 9. SB am 05.12.2017

Wiedervorlage aus 04/18

Siehe 7.2.1

7.2.3. Umbenennung der Hilblestraße - Namensvorschläge

Wiedervorlage aus 10/18

Siehe 7.2.1

7.2.4. Einbeziehung der Anwohner bei der gepl. Umbenennung der Hilblestraße -

Wiedervorlage aus 10/18 - Siehe 7.2.1

7.3 Anhörungen

7.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm MIP - Entwurf für die Jahre 2018 - 2022 -

WV Unterausschuss Kultur

01/19 *WV Januar 2019*

Zustimmung einstimmig

- 7.3.2. BA-Budget: Kontrapunkt-Projekt "Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft" - Verlängerung des Bewilligungszeitraums
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

N

- 7.3.3. Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund:
K
- Erinnerungszeichen für Theodolinde Diem am 18.01.19, Romanstr. 74
 - Erinnerungszeichen für Sylvia und Max Klar am 27.01.19, Jutastr. 24
- Kenntnisnahme*

7.4 Antwortschreiben

- 7.4.1. Proberäume im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg
WV BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04806
01/19 *Herr Wermelt findet es äußerst unerfreulich, dass alle Flächen, die für Neuhausen vorgeschlagen wurden, abgelehnt wurden. Auch die übrigen Mitglieder des Unterausschusses äußern ihr Bedauern. Die Forderung, neue Flächen zu suchen und zur Verfügung zu stellen sollte gestellt werden. Möglichkeit von Containern prüfen. Herr Mau soll in eine der nächsten Sitzungen (möglichst Januar) eingeladen werden. Vertagt auf Januar – einstimmig*
Vertagt einstimmig

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. Übergabe von Erinnerungszeichen an Opfer des NS-Regimes am 18.1.2019 und am 27.1.2019
K *Kenntnisnahme → Anna Hanusch wird OB Vertreterin sein.*
- 7.5.2. Street Art am Kreativlabor
Bereits 2016 wurde im BA ein Antrag diesbezüglich gestellt. Zunächst erfolgte die Ablehnung mit Hinweis auf eine Entscheidung betreffend die Lamentofläche. Der UA bietet an, eine Verbesserung der Eingangssituation selbst in die Hand zu nehmen. Wir hätten gerne die Freigabe der Fläche des Kopfbaus. Es sollte zumindest die Benennung KREATIVQUARTIER erfolgen. Herr Agerer verfasst ein Anschreiben an: Kulturreferat, Kommunalreferat und Beirat. → einstimmig

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg spricht sich nach wie vor für eine temporäre Gestaltung des Leonrodhauses (Dachauer Str. zugewandte Seite) aus und fordert die Freigabe dieser Fläche für StreetArt. Eine Gestaltung würde die Eingangssituation zum Kreativquartier verbessern und auf den Kulturstandort hinweisen. Der BA9 würde sich finanziell engagieren und organisatorisch um die Umsetzung kümmern. Zumindest für den Zeitraum der Zwischennutzung der Lamentofläche bietet sich eine temporäre Gestaltung des „Kopfbaus“ an. Wir bitten um Ihre Unterstützung und die Freigabe der Fassadenfläche, wie schon im Antrag 2016 gefordert.“*
Zustimmung einstimmig

Frau Frank erklärt bei Anschreiben an das Kommunalreferat generell nicht mit abzustimmen.

- 7.5.3. Gestaltung der Unterführung Landshuter Allee / Hübnerstraße
Nachdem die letzten Monate nichts passiert ist, hat der UA die Befürchtung, dass der Künstler abspringen könnte, wenn keine Finanzierung für den Verputz gefunden wird. So beschließt der UA die Suche und die Finanzierung der Maßnahme. → einstimmig
Zustimmung einstimmig

7.6 Verschiedenes

*20 Jahre IMAL - Das soll gefeiert werden. Urban 2019 soll ebenfalls stattfinden
Ein Konzept wird im Juni-Juli vorgestellt*

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Winthir Mittelschule, Theaterwerkstatt - Theaterproduktionen
"Schwein gehabt" und "Zickenkrieg im Olymp" vom 15.01.-Juli 2019 - 2.200,00€; Az.:
0262.0-09-0310 – Vorl.Nr. 14-20 / V 13575
Einstimmig so beschlossen.
Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 8.2.1. Nutzungszeiten des Sportplatzes an der Albrechtstraße
Antwort an die Bürgerin: Wegen Flächenmangel effektive Nutzung der Sportmöglichkeiten in der Stadt unerlässlich. Vereine werden gebeten auf Lärm zu achten und mögliche Belästigungsmöglichkeiten zu minimieren. Angesichts der vermeintlichen Ruhestörung ist die Problematik bekannt, jedoch in der Großstadt unvermeidbar. Deshalb müssen beide Seiten Verständnis haben, aber auch rücksichtsvoll im Umgang sein.
Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

- 8.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm MIP - Entwurf für die Jahre 2018 - 2022 -
Unterausschuss Bildung & Sport
Stellungnahme zum MIP 2018-2022

Mensa Winthirschule:

Stellungnahme im MIP des RBS (S. 13): Für den Schulstandort GS/MS Winthirplatz 6 wurde inzwischen eine Machbarkeitsstudie beauftragt. In dieser Machbarkeitsstudie soll die Umsetzung einer Mensa für die Grund und Mittelschule sowie die Schaffung weiterer schulischer Flächen untersucht werden. Im Zuge dieser Maßnahme wird aufgrund des vorhandenen Bedarfes auch die Integration eines Hauses für Kinder im Erweiterungsbau vorgesehen. Das Projekt wird im Rahmen der Schulbauoffensive abgewickelt, es wird eine Aufnahme in das 3. Schulbauprogramm angestrebt.

Stellungnahme BA 9 an das RBS:

*Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg kann nicht verstehen, dass es in Sachen Mensa in der Grundschule/Mittelschule Winthirplatz 6 so zäh vorangeht. Der dringende Bedarf ist seit Jahren gegeben, worauf der BA auch immer wieder hingewiesen hat. Somit ist die Maßnahme unbedingt in das 3. Schulbauprogramm aufzunehmen und die Machbarkeitsstudie dahingehend zu beschleunigen.
Die Prüfung der Schaffung weiterer schulischer Flächen wird begrüßt, ebenso die Integration eines Hauses für Kinder im Erweiterungsbau.*

Grundschule Hirschbergstraße:

Stellungnahme im MIP des RBS (S. 13)

Für die Maßnahme wurde mit Beschluss des 2. Schulbauprogramms die Genehmigung für Vorleistungen erteilt. Inzwischen wurde jedoch entschieden, dass die Berufsschule für Körperpflege in Zukunft an den Schulstandort Orleansstr. 44/46 verlagert wird. Somit gibt es derzeit keinen Bedarf für eine Erweiterung des Schulgebäudes an der Hirschbergstr. 33. Die Schule wird selbstverständlich mit Bauunterhaltsmitteln weiterhin in einem ordentlichen Zustand gehalten, bis eine Entscheidung über eine Nachnutzung der Räume der beruflichen Schule getroffen ist. Der Anregung kann derzeit noch nicht entsprochen werden.

Stellungnahme des BA 9 an das RBS:

Der dringende Sanierungsbedarf der Grundschule Hirschbergstraße ist seit Jahren gegeben. Das wurde dem Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg mit Schreiben vom 31.03.2016 des RBS mitgeteilt. Wörtlich heißt es darin: "Für den Standort ist in den nächsten Jahren eine umfassende Generalinstandsetzung und Erweiterung geplant. Eine Machbarkeitsstudie hierzu wurde bereits erstellt, wodurch nachgewiesen wurde, dass eine Vergrößerung der Schulen sowie Kindertagesstätte auf dem Grundstück möglich ist." - Jetzt den Auszug der Berufsschule zur Körperpflege als Vorwand zu nehmen, nur durch Bauunterhalt die Schule "in einem ordentlichen" - also wohl gleichbleibenden - Zustand zu belassen, reicht aus Sicht des Bezirksausschusses Neuhausen-Nymphenburg nicht aus. Deshalb ist hier der Auszug der Berufsschule zur Körperpflege zwar zu berücksichtigen, doch darf deshalb nicht die Sanierung des sehr alten Gebäudes auf die lange Bank geschoben werden.

A: Der UA wird bei der Hirschbergschule Nachfragen, wie viele Personen rausgehen bzw. vorher unterrichtet wurden. (Schule für Körperhygiene).

Im 1. Quartal UA-Sitzung in der Hirschbergschule.

- Herr Petz: Die Stellungnahme sollte erst zur nächsten Anhörung zum MIP abgegeben werden. Hier handelt es sich nur um eine Unterrichtung.
- Frau Roth empfiehlt diesen Entwurf als Antrag zu stellen.
- Frau Pramberger empfiehlt Ortstermine um den aktuellen Zustand der Schulen zu begutachten.

Herr Schwirz wird beauftragt dies als Antrag für Januar umzuformulieren.

Zustimmung einstimmig

8.4 Antwortschreiben

8.4.1. Sportanlagen des Campus Albrechtstraße

K *Kenntnisnahme*

8.4.2. Verhindern der drohenden Zerschlagung der PädagogInnen-Struktur am Tagesheim der Helmholtzschule

WV

05/19 *Wiedervorlage im Mai 2019, da abzuwarten, ob Aussage von OB Reiter nur zur kurzen Befriedigung diene, oder nachhaltig eine entsprechende Lösung gesucht wird.*

Zustimmung einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

8.6 Verschiedenes

8.6.1. Bericht Sachstand FT Gern - Zuwegung zu Schulpavillions

Gast: Herr Franke (Vorstand FT Gern) -

FT Gern tritt 530 qm für den neuen Schulpavillion ab. Deshalb Einigung mit Stadt in Bezug auf die anderen Punkte (siehe Beiblatt). Vorarbeiten haben bereits begonnen.

8.6.2. Sonstiges:

- Montag – Jury-Vorstellung → Treffen in den Nymphenburger Schulen, 17:30h
Bei dem Treffen erschienen mehrere der eingeladenen jugendlichen Jurymitglieder nicht: Es gibt daher einen weiteren Termin im Januar zur endgültigen Konstituierung der Jury. Dann kann das Projekt starten.
- Aktion Stühle raus - Bericht Herr Neuberger, Budgetantrag wird bald eingehen.
- Sportkonferenz bzw. Sportgipfel
Nachfrage der Idee, im Bezirk eine Sportkonferenz zu veranstalten.
Aufnahme die nächste Tagesordnung.

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

- 9.1.1. Beschluss Budget über 4.500 € für den Jahresempfang 26.02.2019 im Hirschgarten.
Zustimmung einstimmig

Frau Mühlhäuser schlägt vor den Jahresempfang 2020 im Kult9 abzuhalten.

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.3 Anhörungen

N

- 9.3.1. Feuerwerksanzeige am 22.12.2018 - Paschstr. 46, Le Terrazze
Ablehnung mehrheitlich

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

9.6 Verschiedenes

- Konzert Hubertussaal Februar
(Aufführung BA als Unterstützer → **Zustimmung mehrheitlich**)
- 15.01. Infoveranstaltung Paketposthalle
(UA Verkehr vorverlegen und im Backstage abhalten)
- Inzwischen liegt eine Stellungnahme des Direktoriums zum Vorfall des Posts auf Facebook vor. Es wird zusätzlich um ein Schreiben gebeten was auf Facebook erlaubt ist und was nicht.

Ende der Sitzung: 21:39 Uhr

Gez.

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll

D-II-BA

